



Universitätsbibliothek Paderborn

Urkunden-Sammlung zur Geschichte der auswärtigen Verhältnisse der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

...

namentlich in Beziehung auf Anhalt, Bayern, Böhmen, ... und andere
Länder ; [Urkunden-Sammlung für die Geschichte der auswärtigen
Verhältnisse]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1847

MDXXXIV. Markgraf Friedrich bekundet, daß dem Caspar dem Törringer,
da er in seinem Prozesse wider Herzog Heinrich von Baiern, ausgeblieben
sey, kein Unrecht gethan worden, am 28. März 1430.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54183](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54183)

Campo prope Culmach Annorum incarnationis domini M. Quadringentesimo Tricesimo, feria sexta ipsius Blasii.

Nach dem Originale des K. Geh. Kab. Archives.

MDXXXIV. Markgraf Friedrich bekundet, daß dem Caspar dem Törringer, da er in seinem Prozesse wider Herzog Heinrich von Baiern, ausgeblieben sey, kein Unrecht gethan worden, am 28. März 1430.

Wir Fridrich von gots gnaden Marggraue zu Brandenburg, des heiligen Römischen Reichs Ertzkamrer vnd Burggraue zu Nüremberg, Tun meniglich zu wissen, die disen brief anlehen, hören oder lesen, Als Kaspar Törringer von Törring vnd villeicht ander, aufgeben vnd clagt haben, wy das derselb Törringer nicht sicher zu dem Rechtentag vnd Stül gen Sachsenhawfen komen möcht, noch gedürfft, zü den zeiten, als der vorgenant Törringer, den hochgeborn fürsten vnsern lieben Swager Hertzog Heinrichen Pfaltzgrauen bey Rein vnd hertzogen in Beyern, für denselben Stül geheischet vnd gevordert hett, vnd das Im nicht recht geen möcht, Sünder gewalt an Im bescheen solt sein; Nü sein wir obgenant Marggraf Friedrich auf demselben tag vnd Stül, mit dem obgenanten hertzog heinrichen vnd damit vnd dabey gewesen, wy sich dann die sache auf die zeit gehandelt vnd gemacht haben, vnd sprechen das, als ein fürste in rechter wahrheit sprechen sol, das der obgenant vnser Swager auf die zeit nicht mer begert, dann dem rechten nach zügeen, vnd keinerley gewalt wider recht nicht süchte, noch an vns noch ymand anders, das wir wissen, gewalts noch vnbilligkeit nye begert noch gemeldet hat. Des zü vrkund mit vnserm Anhangenden Insigel versigelt, der geben ist zu Kädolczburg Am dinstag nach dem Suntag Letare, Nach Cristi vnsern herren gepurt vierzehnhundert Jare vnd darnach Im dreißigsten Jare.

Nach des Reich. von Freyberg Samml. histor. Schriften und Urk. B. 1, S. 289. XXVI.

MDXXXV. Markgraf Johann verträgt Hans von Torgow zu Zossen mit Heinrich und Hans Schenken zu Landsberg, Herrn zu Teupitz und Peitz, am 12. Juni 1430.

Wir Johanns von gots gnaden Marggraff zu Brandburg etc. Bekennen offentlichen mit diesem brieffe für allermeniglich von solcher czwitracht, Spenne vnd schelung wegen, So denn czwischen den Edelen vnsern lieben getrewen hanfen von Torgow vnd hanfen seinen Sone herren zur Czossen auff einem, vnd heinrichen vnd hanfen, gebrudern, schencken von landfberg vnd herren züm Tüpeze vnd picze auff dem andern teile bisz her gewesen sein, das wir doczwischen geteidiogt vnd vns dar jnnen gefatzt haben, Also